

Programm Workshop

„Funktion und Normativität bei Darwin und Aristoteles:

Natur als Entstehungsrahmen von Moral‘

Donnerstag, 20. Februar 2014 (U5/03.27)

14:00-15:00 Annett Wienmeister/Marko J. Fuchs: Einführung

15:00-16:00 Uwe Voigt: Von der Pflanze bis zur Polis. Das vielfältige Leben und die Einheit der Seele bei Aristoteles

Kaffeepause

16:30-17:30 Martin F. Meyer: Aristoteles über die Natur des Menschen

Pause

18:00 Jörn Müller: Die aristotelische Physis zwischen Deskriptivität und Normativität (öffentlicher Abendvortrag in der U5/00.24)

20:00 Abendessen

Freitag, 21. Februar 2014 (U2/02.04)

09:00-10:00 Georg Toepfer: Drei Modelle für die Entstehung von Moral in einem evolutionstheoretischen Rahmen: Steigerung des Biosozialverhaltens, Befreiung von Naturzwängen und Achsendrehung des Lebens

10:00-11:00 Christian Kummer: Darwin und Aristoteles: Ist selektionäre Anpassung der einzige Erklärungsgrund für die lebendige Natur?

Kaffeepause

11:30-12:30 Peter Heuer: Sind Aristotelismus und Evolution vereinbar?

Mittagessen

14:00-15:00 Christian Spahn: Ungezügelter Platonismus und gebändigter Aristoteles. Welchen Naturbegriff braucht McDowell?

15:00-16:00 Gabriele De Anna: From Aristotle to Darwin and back: on different uses of teleology

16:00-16:30 Abschlussdiskussion